

nen die Parteileitung über die Meinung ihrer Kollegen. Diese Methode der Anleitung, sagt Genosse Heckmann, hat zur politischen Qualifizierung der Gruppenorganisatoren beigetragen.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Parteileitung dem Wirken der Parteigruppen bei der Vorbereitung und Führung des sozialistischen Wettbewerbs. Über die Parteigruppen sichert sie, daß die Wettbewerbsprogramme mit allen Kollegen beraten werden. Nimmt die Parteileitung Stellung zum Stand der Planerfüllung und zum Wettbewerb, läßt sie sich auch von Gruppenorganisatoren berichten, wie in ihrem Bereich der Wettbewerb politisch geführt wird, welche Rolle die Genossen im Kampf um die Steigerung der Produktion spielen, wie sich die Parteigruppe mit inaktiven Genossen beschäftigt.

In den Anleitungen der Gruppenorganisatoren, die der Parteisekretär durchführt, geht es meist um Fragen des Parteilebens. So hielt es die Parteileitung nach der Neuwahl der Gruppenorganisatoren für angebracht, in den Parteigruppen über die Rechte und Pflichten der Genossen zu sprechen. Der Parteisekretär legte dar, daß es für die Festigung der Parteigruppen und für ihre Aktivität nötig sei, einige Genossen daran zu erinnern, daß das Parteistatut das Gesetz des Handelns für jeden Genossen ist. Das half den Parteigruppen, sich eingehender mit der politischen Wirksamkeit jedes Genossen zu befassen und sich Gedanken darüber zu machen, was von dem einzelnen verlangt werden kann und welche Hilfe er für die tägliche politische Arbeit braucht.

Bewährt hat sich die Berichterstattung der Parteigruppen in Mitgliederversammlungen der

Grundorganisation der LPG Sömmerda. Im April berichtete die Parteigruppe der Viehwirtschaft, womit sie sich in ihrer letzten Zusammenkunft befaßt hat, wie sie sich einen einheitlichen Standpunkt erarbeitet hat, wie und mit welchem Ergebnis mit einigen inaktiven Genossen gesprochen worden ist. In nächster Zeit wird die Parteileitung mit dem Gruppenorganisator der Parteigruppe in der Viehwirtschaft beraten, welche politischen Aufgaben mit der Schaffung eines Jugendobjektes in der Schweineproduktion verbunden sind.

## Wirksamkeit der Parteigruppen

Die systematische Arbeit mit den Parteigruppen in der LPG Sömmerda hat dazu beigetragen, deren Verantwortung zu erhöhen. Die Eigeninitiative und politische Aktivität der Genossen nahmen zu. Die Gruppenorganisatoren halten guten Kontakt mit den Brigadiern. Nach Beratungen der Parteileitung informieren sie ihre Genossen und Kollegen sofort über die Hinweise oder Forderungen der Parteileitung. Besonders bei der arbeitsmäßigen Situation in der Viehwirtschaft sichert dieser Weg eine schnelle Information.

Die Aktivität der Parteigruppen in der LPG Sömmerda hat sich gut auf das Niveau der Mitgliederversammlungen der Grundorganisation ausgewirkt. Indem die Parteigruppen verpflichtet werden, zu bestimmten Problemen Stellung in ihrem Bereich zu nehmen, müssen sie sich gründlicher mit ihrer Parteiarbeit, mit ihrem politisch-ideologischen Wirken im Arbeitskollektiv auseinandersetzen und Schlußfolgerungen ziehen. Das führt zu interessanten Diskussionen in der Mitgliederversammlung, die für alle Genossen lehrreich sind.

(NW)

NEU BEI DIETZ

eine wissenschaftlich begründete Politik in den verschiedenen Bereichen des Lebens entwickelt hat. Es wird dargelegt, wie sich unsere Partei in ihrer gesamten Tätigkeit vom Marxismus-Leninismus als der fortgeschrittensten Wissenschaft unserer Zeit leiten läßt. Das konkrete Kampfprogramm der Partei wurde dabei durch das Gedankengut des XXIV. Parteitages der KPdSU bereichert. Der Sozialismus beruht auf der planmäßigen Tätigkeit des Volkes unter Führung der Arbeiterklasse, und für

die Wissenschaftlichkeit seiner Gestaltung ist das vertrauensvolle Verhältnis der marxistisch-leninistischen Partei zu den Werktätigen und die ständige Beratung mit ihnen von entscheidender Bedeutung.

Der VIII. Parteitag führte die Wirtschaftspolitik der SED kontinuierlich fort und setzte klare Akzente für ihre Weiterentwicklung. Die wesentlichen Konsequenzen in dieser Hinsicht sind in der Hauptaufgabe des Fünfjahrplans von 1971 bis 1975 zusammengefaßt.